



Pressemitteilung vom 20.11.2019

Beschwerden am Po? Nicht aussitzen!

Proktologische Sprechstunde im Marienkrankenhaus Cochem

Cochem – „Beschwerden am Po? Nicht aussitzen!“ - mit Veranstaltungen unter diesem Motto rückt die Gastro-Liga e.V. auch in diesem Jahr ein Thema in den Fokus, über das die meisten Betroffenen nur ungern sprechen: das Hämorrhoidalleiden. Um es Patienten, die an dieser oder einer anderen Enddarmkrankung leiden, einfacher zu machen, ärztlichen Rat zu suchen, bietet das Marienkrankenhaus Cochem aktuell wieder jeden Mittwoch eine ambulante proktologische Sprechstunde an. Termine dafür können telefonisch vereinbart werden.

„Leider zögern viele Leute noch immer, frühzeitig zum Arzt zu gehen, wenn sie Beschwerden an ihrem After verspüren. Häufig liegt das daran, dass es ihnen unangenehm oder sogar peinlich ist, darüber zu sprechen, dabei gibt es viele Betroffene“, erklärt Jochen Kriews, kommissarischer Chefarzt der chirurgischen Abteilung des Marienkrankenhauses Cochem. Die langjährige Tradition des Krankenhauses, die unter Professor Wolf begonnen und ausgebaut wurde, führt der langjährige Oberarzt, der seine Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung "Proktologie" unter Professor Wolf absolviert hat, fort. In der proktologischen Sprechstunde bietet Kriews die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Enddarms und des Analkanals an. "Unser Ziel ist es, weiterhin eine Anlaufstelle für Betroffene zu bieten, die möglicherweise auch aus Scham die fachärztliche Behandlung auf diesem Gebiet meiden. Hierbei können neben Hämorrhoiden auch andere Enddarmkrankungen wie z. B. Fisteln, Analfissuren und Tumore frühzeitig diagnostiziert und therapiert werden."

Auf einen Blick:

Ambulante proktologische Sprechstunde

Marienkrankenhaus Cochem, Avallonstr. 32

Abteilung für Chirurgie

Jeden Mittwoch, Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 02671 / 985 - 182

Weitere Informationen finden Sie unter www.marienkrankenhaus-cochem.de

Marienkrankenhaus Cochem:

Das Marienkrankenhaus Cochem ist ein Akutkrankenhaus mit den Fachabteilungen Innere Medizin I (Gastroenterologie, Kardiologie) Innere Medizin II (Akut Geriatrie), Chirurgie I (Allgemein-, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie), Chirurgie II (Gefäßchirurgie), Urologie, Gynäkologie und Anästhesiologie. Moderne Funktionsabteilungen (digitales Röntgen, Kernspintomographie, Computertomographie u.a.) und ein Ärztehaus (zwei urologische Praxen, zwei allgemeinmedizinische Praxen, eine gefäßchirurgische Praxis, eine Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, eine orthopädische Praxis, ein Sanitätshaus sowie die physiotherapeutische Praxis astralvital ergänzen das medizinische Spektrum.

Presse-Kontakt Marienkrankenhaus Cochem:

Kristina Wunderlich – Telefon: 030/77 20 90 69 – Email: presse@marien-gruppe.de